

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 12/0200
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 24.05.2012
Bearb.:	Frau Sabine Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	14.06.2012	Entscheidung

Einrichtung einer weiteren Elementargruppe in der Katholischen Montessori Kindertagesstätte St. Annen

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung der bisherigen Hortgruppe in der katholischen Montessori Kindertagesstätte St. Annen in eine Elementargruppe zum 01.08.2013. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch die Freie und Hansestadt Hamburg vor der Inbetriebnahme.

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Kreis Segeberg eine Klärung darüber herbeizuführen, dass die Betriebskostenförderungen des Landes und des Kreises für diese Elementargruppe in derselben Weise und Höhe weitergeleitet bzw. ausgezahlt werden wie an eine Kindertagesstätte auf dem Gebiet des Kreises Segeberg.

Sachverhalt

Die katholische Kirchengemeinde St. Annen hat mit Schreiben vom 29.03.12 die Umwandlung der Hortgruppe in eine zusätzliche Elementargruppe beantragt (siehe **Anlage 1**).

Derzeit werden in der Kindertagesstätte St. Annen 19 Norderstedter Kinder im Hortbereich betreut. In der Regel besuchen sie die Katholische Grundschule in Hamburg/Langenhorn. Aufgrund der Hamburger Betriebsgenehmigung können im Hortbereich mehr als 15 Kinder in einer Hortgruppe betreut werden.

Zum Schuljahr 2013/14 wird an der katholischen Grundschule in Langenhorn die Ganztagsbetreuung eingeführt. Die Stadt Hamburg wird außerdem ab August 2013 keine Betriebserlaubnis mehr für die Hortbetreuung in Kindertagesstätten erteilen.

Der Hortbetrieb muss also eingestellt werden, zumal für Kinder, die Grundschulen in Norderstedt besuchen, die Einrichtung nicht fußläufig zu erreichen ist.

Die frei werdenden Raumkapazitäten möchte die Kirchengemeinde für die Schaffung einer neuen Elementargruppe nutzen.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 26.04.2012 beschlossen, dass angestrebt wird bis 2015 65% aller Kinder von 1 – 3 Jahren und 95 % aller Kinder von 3 Jahren

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister

bis Schuleintritt mit einem entsprechenden Betreuungsplatz zu versorgen. Aus der Sicht der Verwaltung macht es daher Sinn, die geplante neue Elementargruppe mit 20 Plätzen in die Kita-Bedarfsplanung aufzunehmen.

Ein Antrag auf einen Investitionskostenzuschuss der Stadt wurde nicht gestellt. Eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses wird auch nicht nötig, da die aktuellen Aufwendungen für 19 Hortkinder ungefähr denen für die Elementargruppe entsprechen.

Allerdings stellt sich nach wie vor die Frage der Betriebskostenförderung des Landes und des Kreises für die Kita auf Hamburger Gebiet. Es muss vor Inbetriebnahme mit dem Kreis geklärt werden, ob die vorläufige Lösung auch für die neue Gruppe Bestand hat, wenn 2013 immer noch keine endgültige Lösung zwischen Land und Kreis gefunden worden ist.